

Scholz, Walter

Werkzeugmacher, Ingenieur

*Stellvertreter
des Oberbürgermeisters
der Hauptstadt der DDR, Berlin, und
Vorsitzender der Bezirks-
plankommission*

1197 Berlin

*SED-Fraktion
Wahlkreis 3*



Geboren am 21. Januar 1929 in Niedereinsiedel als Sohn eines Angestellten. Verh., drei Kinder. Grundschule. 1943—1945 Lehre als Werkzeugmacher. 1945—1950 als Werkzeugmacher und Schlosser tätig. 1946 FDGB, 1948 SED. 1950—1955 Mitarbeiter in Partei- und Staatsorganen. 1955—1958 Offizier der NVA. 1958-1961 Sekr. der BPO der SED im VEB Kühlautomat Berlin. Studium an der Ingenieurschule für Schwermaschinenbau und Elektrotechnik Berlin-Lichtenberg — 1963 Ingenieur. 1962—1970 Direktor in verschiedenen VEB der Hauptstadt. 1970—1975 Direktor des VEB Kühlautomat Berlin. 1975—1980 Stellv. des Oberbürgermeisters für bezirksgeleitete Industrie, Lebensmittelindustrie und örtliche Versorgungswirtschaft. Seit 1980 Stellv. des Oberbürgermeisters der Hauptstadt der DDR, Berlin, Vorsitzender der Bezirksplankommission und Mitglied des Magistrats. Seit 1976 Mitgl. der BL Berlin der SED, seit 1980 Mitgl. des Sekretariats. Seit 1976 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr.

WO in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I und Stufe II, Verdienstmedaille der DDR, zweimal Verdienter Aktivist, Aktivist und weitere Auszeichnungen.